

CQ - W

2/2010



Vereinsorgan
USKA-Sektion Winterthur



CLUBADRESSE: Union Schweizerischer Kurzwellenamateure (USKA) Sektion Winterthur,
Postfach 2490, 8401 Winterthur

HB9W Sektionsstation
HB9W 70cm Stadtrelais Winterthur, 439.150 MHz (-7,6 MHz)
HB9W RMNC-Node Brütten
User 1200Bd: 438.625 MHz (-7,6), User 9600Bd 1298.850MHz (-28)
HB9W-1 Sektionsmailbox PBBS Gerlisberg (KPC-4)
HB9W-6 Wetterstation Winterthur-Deutweg
HB9W-8 / HB9W-2 DX-Cluster Gerlisberg
HB9W-9 RMNC-Node Gerlisberg
HB9W-10 10m-User 29.210 MHz FM 1200Bd Gerlisberg
HB9W-11 TCP/IP-Node Winterthur
Ortsfrequenz 51.490 / 145.350 MHz
Internet **Homepage** <http://www.hb9w.ch>, **e-mail** info@hb9w.ch, Webmaster: HB9ZIC
Konto HB9W PC 84-8423-9, USKA-Sektion Winterthur, 8400 Winterthur
Konto WAMPAC PC 84-1754-0, USKA-Sektion Winterthur Packet-Radio-Group, 8400 Winterthur
Vereinslokal Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur-Wülflingen, Tel. 052 222 19 77
Hock jeden Mittwoch ab 20.15h, Monatsstamm am 1. Mittwoch des Monats 20.15h

Präsident	HB9SQU	Peter Urweider Generaal Guisan-Strasse 5 8400 Winterthur	Tel. 052 / 212 12 70 hb9squ@uska.ch
Kassier	HB9BHW	Hansruedi Bürki Chelleracherstr. 2 8308 Illnau	Tel. 052 / 346 19 13 hb9bhw@bluewin.ch
Aktuar	HB9BHL	Fritz Hohermuth Bänkliholzweg 13 8335 Hittnau	Tel. 044 995 17 71 f.hohermuth@cabenetswiss.ch
QSL-Manager	HB9DKZ	Hansjürg Vögeli Wallisellerstrasse 162 8152 Glattbrugg	Tel. 044 / 810 33 20 voegelijh@hotmail.com
Redaktor CQ-W	HB9BGN	Albert Müller Untere Kirchgasse 1 8400 Winterthur	Tel. 052 / 347 15 15 hb9bgn@uska.ch
Packet-TM + Sysop HB9W	HB9JNX	Thomas Sailer Weinbergstrasse 76 8408 Winterthur	Tel. 052 / 222 32 81 hb9jnx@uska.ch
Materialverwalter + Versand CQ-W	HB9JNJ	Alex Weidemann Unterer Deutweg 25 8400 Winterthur	Tel. 052 / 233 63 35 hb9jnj@uska.ch
Cluster-Sysop	HB9LBC	Christoph Isler Klotenerstrasse 14 8303 Bassersdorf	Tel. P: 044 / 888 77 40 hb9lbc@uska.ch
Webmaster	HB9ZIC	Daniel Brunner Haldenstrasse 6 8192 Glattfelden	Tel. P: 079 423 27 28 hb9zic@uska.ch
Techn. Leiter + Stationswart	HB9BGP	Peter Wehrli obere Halde 10 8546 Islikon	Tel. 052 375 17 40 hb9bgp@gmx.net

TERMINKALENDER 2010

Wann	Was	Wo	Zeit	Zuständig
Sa. 22.10.	Antennenvortrag 1. Teil (Wiederholung)	Rest. Tössrain	10.00	HB9LAW
2.6.10	Monatsstamm Antennenvortrag 2. Teil	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand HB9LAW
5/6.6.10	Fieldday (ohne HB9W)			
7.7.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
3./4.7.10	H26 UKW Contest			
4.8.10	Minigolf- und Peilplausch	Rest. Tössrain	18.00	HB9AHD
1.9.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
4./5.10	IARU Contest			
25.10.10	Hamfest USKA			
6.10.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
2./3.10.	UHF Contest			
16.-21.10.	Ferienprogramm			
3.11.10	Kegelmeisterschaft			
1.12.10	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand

Inhalt

Editorial	HB9SQU	2
Aktuell	Wiederholung Antennenvortrag HB9LAW 1. Teil	3
	Neues von der Klubstation	3
Protokolle	Generalversammlung	4
	Aprilstamm	6
	Maistamm	7
Berichte	D-Star Workshop von Axel Häseli HB9SJE	9
	Klubstation im Endspurt	10
Hambörse		

Titelbild: Unsere neue SteppIR DB18E

Editorial



Liebe Funkerkolleginnen und Funkerkollegen

Schon wieder sind vier Jahre vorbei, ein neuer Präsident musste gesucht und gewählt werden, wobei das Zweitere auch das kleinere Problem darstellte. „Juhuu, me händ eine“ hat sich mancher gedacht, aber genau diese Haltung ist noch lange keine Garantie für eine gute Amtszeit. Seit ich Mitglied der Sektion Winterthur bin ist das meine fünfte Amtszeit als Präsident neben den Ausstellungen an den drei USKA-Treffen, die unsere Sektion seither organisierte. Ich werde wie früher mein bestes geben und ich hoffe, dass ich die bisher gesammelte Erfahrung einbringen kann. Trotzdem darf ich daran erinnern, dass ein erfolgreicher Verein von der Aktivität seiner Mitglieder bestimmt wird. Ich bin jedoch zuver-

sichtlich, wenn es ernst wurde, haben wir in unserer Sektion immer Mitstreiter gefunden.

Mit meiner Gesundheit geht es auch wieder aufwärts, zwar langsam, aber stetig. Ich danke dem bisherigen Präsidenten und der Sektion, dass sie mir zusammen diese verzögerte Amtsübernahme ermöglichten. Und so nebenbei als erstes Highlight: Offiziell noch keine Woche im Amt und bereits zwei Anmeldungen von neuen Sektionsmitgliedern!

Ein Meilenstein ist erreicht, die Sektion Winterthur hat eine eigene Klubstation. Steter Tropfen höhlt den Stein, der x'te Anlauf führte zum Ziel. Vieles muss für solche Projekte erfüllt sein: Die richtige Idee, zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort und last, but not least unter den richtigen Leuten. Diesmal hat es geklappt und ich möchte vorerst meinen Dank an alle Helfer und Spender ausdrücken. Wenige rechneten bei der Abstimmung damit, dass dieser Traum so rasch realisiert werden könnte. Konteste können jetzt einfacher und mit weniger Aufwand organisiert werden, wobei nur die Möglichkeiten in Richtung Süden besonders auf Frequenzen über 30 MHz eingeschränkt sind. Wir haben den Shack, eine richtig noble Angelegenheit. Aber Noblesse oblige! Unser Ziel war nicht nur die Clubstation an sich, sondern die Förderung und Bekanntmachung des Amateurfunks. Jetzt gilt es, die geplanten PR-Aktivitäten umzusetzen, das erfordert die Mitarbeit aller Sektionsmitglieder. Ich hoffe doch sehr, dass diese Ziele dank gutem Willen erreicht werden können, und dass das Brecheisen dazu nicht benötigt wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und ein erfolgreiches Vereinsjahr,

HB9SQU

Aktuell

Wiederholung Antennenvortrag 1. Teil von HB9LAW

Am Samstag, 20. Mai 2010 wiederholt Rolf Meili, HB9LAW seinen Antennenvortrag 1. Teil um 10.00 h im Rest. Tössrain. **Hinteren Eingang von der Gartenwirtschaft her benützen, der vordere Eingang bleibt geschlossen.**

Neues von unserer Klubstation

Die Firma USD (<http://www.urweider.net/>) alias HB9SQU hat uns kürzlich einen ausgedienten, aber noch sehr leistungsfähigen PC für unser Klublokal zur Verfügung gestellt. Er ist mit Windows XP, einer Harddisk mit 80 GB, einem 2.6 MHz schnellen Intel-Prozessor, 2 GB RAM und einem DVI-Bildschirm-Anschluss versehen, der eine hervorragende Wiedergabe garantiert. Selbstverständlich sind auch USB-Anschlüsse sowie ein Netzwerkanschluss für das Internet vorhanden. Diesen PC benutzen wir v.a. zur Logbuchführung sowie als Zugriff auf einen DX-Cluster. Zur Absicherung gegen unerwünschte Änderungen bei den Programmen hat Peter diesen PC mit einem versteckten User mit Administrationsrechten versehen, auf den ausser ihm HB9AHD und HB9BGP Zugriff haben.

Damit wir das Internetsignal auch für weitere PC's zur Verfügung haben, hat HB9SQU uns auch einen Switch spendiert und gleich installiert. Damit stehen uns im Klublokal 4 schnelle Internetanschlüsse zur Verfügung.

Besten Dank Peter für deine Spenden und deine Unterstützung.

Einen bereits von anderer Seite versprochenen Laptop werden wir u.a. für den Contest-Wohnwagen und für die für Besucher des Klublokals sehr illustrativ wirkende Darstellung von WSPR (<http://wsprnet.org/drupal/wsprnet/map>) einsetzen. HB9BGP

Aus den Protokollen

61. Generalversammlung vom 3. März 2010

Anwesend: HB9BHL, AHD, BHW, LAW, HE9AME, HB9OL, BGP, MVK, JNJ, AEE, DKZ, BGN, BDG, HB3YUA, HB9BGG, DHK, RWL, HB3YGV, HB9MX, ARA, CET, MTN, AAA, JW, HE9ZIZ, HB9CDC, WNM, CNR, SJE, BZG, JNX, JOE, iRF

Entschuldigt: HB9AXU, CXR, ZIC, SQU, AQW, TY, LT, LBC, CNM, PZM, HB9ELF, Ernst Zeugin

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ermittlung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter
4. Genehmigung der Traktandenliste(siehe CQ-W 4/2009 Seite 3)
5. Genehmigung GV-Protokoll 2009 (siehe CQ-W 2/2009 Seite 5)
6. Jahresbericht des Präsidenten, Abnahme
7. Kassen- und Revisionsbericht, Abnahme
8. Jahresberichte der Vorstands-Mitarbeiter
 - QSL-Manager HB9DKZ
 - Tech. Leiter und Redaktor HB9BGN
 - Packet TM HB9JNX
 - Material- und Wohnwagenverwalter HB9JNJ und HB9SQU
 - Cluster Sysop HB9LBC
 - Webmaster HB9ZIC
9. Mutationen
10. Wahlen
 - a) Neuer Präsident, Vorschlag des Vorstandes Peter Urweider, HB9SQU
 - b) Aktuar (stellt sich zur Wiederwahl)
 - c) Kassier (stellt sich zur Wiederwahl)
 - d) Revisor (HB9SQU scheidet aus, HB9BGP wird 1. Revisor
 - e) Vorstandsmitarbeiter (stellen sich zur Wiederwahl)
11. Genehmigung von Anträgen des Vorstandes Ernennung Ehrenmitglied
12. Genehmigung von Anträgen der Mitglieder (keine)
13. Festsetzung des Jahresbeitrages 2010, CHF 50.00 wie bisher
14. Genehmigung des Budgets 2010
15. Verschiedenes
 - a) Holzen 10. April 2010, Klubstation
 - b) ev. Bericht DV in Olten, Delegierte HB9BHW, HB9ELF, Antrag 4 Sekt. Zug
16. Jackpot - es liegen CHF 30.- im Jackpot

1. Der Präsident eröffnet die 61. GV pünktlich um 20:15 Uhr und begrüsst die zahlreich erschienen Mitglieder. Dem kürzlich verstorbenen Aktivmitglied, HB9BUB, Peter, gedenkt die Versammlung mit einer Schweigeminute.

2. Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt Marco Bonaconsa, HB9BGG, und Rolf Meili, HB9LAW.
3. Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend
4. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt
5. Ebenso wird dem GV-Protokoll 2009 einstimmig zugestimmt
6. Dem Jahresbericht des Präsidenten wird mehrheitlich mit 2 Enthaltungen zugestimmt.
7. Der Kassenbericht wird einstimmig, der Revisorenbericht mit 1 Enthaltung angenommen.
8. Berichte: QSL-Manager, Materialwart und Webmaster siehe Beilage
Packet TM Thomas Seiler, HB9JNX: Soweit keine Probleme, allerdings musste neue Software geladen werden.
Albert Müller, HB9BGN hatte bereits letztes Jahr angekündigt, dass er das Amt des technischen Leiters einem jüngeren übergeben möchte. Als Redaktor für das CQ-W bleibt er uns erhalten. Als Dank für seinen langjährigen Einsatz überreichte ihm Hans ein Geschenk.
Gleichzeitig mit dem Rücktritt von Albert konnte der Präsident der Versammlung den neuen technischen Leiter und gleichzeitig amtierenden Stationswart für die neue Clubstation vorstellen. Es ist dies Peter Wehrli, HB9BGP.
Er ist für den Betrieb und das Material in der Clubstation verantwortlich. Das Reglement wurde entsprechend angepasst. Verantwortlich für das gesamte Material bleibt Alex Weidemann, HB9JNJ.
9. Mutationen 2009: 1 Austritt, 4 Eintritte Aloys Egli, HB9AAA, Urs Toggweiler, HB3YUA, Markus HB9EMS, Mario Alaimo, HE9AME. Total 99 Mitglieder per 31.12.2009
10. Wahlen: Als neuer Präsident wird vom Vorstand HB9SQU, Peter vorgeschlagen. Aus der Versammlung melden sich keine weiteren Interessenten. Die Versammlung wählt HB9SQU, Peter mit 1x nein und 1 Enthaltung zum neuen Präsidenten.
Der Aktuar, HB9BHL, Fritz und der Kassier, HB9BHW, Hansruedi werden einstimmig wieder gewählt.
Revisoren: Peter Wehrli ,HB9BGP wird neu 1. Revisor, als 2. Revisor stellt sich Rolf Meili, HB9LAW zur Verfügung. Beide werden einstimmig bestätigt.
Die Vorstandsmitarbeiter werden in Globo einstimmig wieder gewählt.
11. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, HB9BHW, Hansruedi, aufgrund seiner Verdienste für die Sektion und langjährige Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied der USKA-Sektion Winterthur zu ernennen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu. Der abtretende Präsident überreicht Hansrudi eine Urkunde und eine Flasche Wein.
12. Von Seiten Mitglieder liegen keine Anträge vor.

13. Der Jahresbeitrag für 2010 ist CHF 50.00 (wie bisher)

14. Budget wird einstimmig gutgeheissen. Alois Egli, HB9AAA macht darauf aufmerksam, die Versicherungen (Haftpflicht und Diebstahl) zu überprüfen aufgrund der neuen Situation mit der Clubstation.

15. Verschiedenes Das Holzen zu Gunsten der Packetradiokasse findet am 10. April 2010 in Buch am Irchel statt. Alle Mitglieder die sich noch bücken können, werden aufgerufen, sich zu melden und einen schönen Tag im Wald miteinander zu verbringen.

Der von der Delegiertenversammlung abgelehnte Antrag 4 der Sektion Zug (CE-Kennzeichnung) kommt trotzdem vor die Urabstimmung.

Hansruedi Bürki, HB9BHW dankt dem abtretenden Präsidenten für die geleistete Arbeit der letzten 4 Jahre und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Für die Sektion und div. Mitglieder bestellt Peter Wehrli, HB9BGP 35 Peiler in China.

Am 17.4.2010 findet im Tössrain ein Workshop für D-Star statt. Es hat noch freie Plätze. Bitte sich bei Axel Häseli, HB9SJE, melden.

Guido Alber, HB9MAG in Sirnach hat die Ostschweizer Vertretung von Lixnet übernommen. Prompte Beratung und Service werden zugesichert.

16. Den Jackpot hätte Thomas Köferli, HB9WNN, gewonnen. Die CHF 30.- bleiben im Jackpot da nicht anwesend.

Schluss der Versammlung um 21:30 Uhr

Der Aktuar:
Fritz Hohermuth, HB9BHL

Der Präsident:
Hans Wehrli, HB9AHD

Monatsstamm vom 7. April 2010

Themen:

- Begrüssung durch den neuen Präsidenten
- Diverse Infos
- Antennenvortrag von Rolf Meili, HB9LAW

Peter Urweider, HB9SQU begrüsst die anwesenden 28 Mitglieder in seiner Funktion als neuer Präsident der Sektion Winterthur und bedankt sich für die Wahl. Ein spezieller Gruss galt den neuen Mitgliedern und speziell unserem 100. Mitglied, Werner Müller, HB9CUQ, aus Solothurn. Aus gesundheitlichen Gründen übergab Peter

das Zepter dem bisherigen Präsidenten Hans Wehrli, HB9AHD, der die Versammlung noch einmal leitete.

Infos:

Am Samstag, 10.4.10 findet wieder das traditionelle "Holzen" in Buch am Irchel statt. Hans bittet alle die sich noch einigermaßen bücken können, sich für diesen Anlass anzumelden. Bekommt doch die Packet-Radio Kasse für jeden "Chrampher" CHF 50.- Die Arbeit ist nicht schwer und auch die QRPs können gut mitmachen. Nach getaner Arbeit wird gebrätelt.

Am Samstag, 17.4.10 findet im Tössrain ein Workshop über D-Star Konfiguration und Praxis statt. Dieser wird durch Axel Häseli, HB9SJE, geleitet.

Wegen Problemen mit der Lieferung der in China bestellten Peilempfänger, muss der für Mittwoch, 21.4.10 geplante Peilanlass verschoben werden. Er wird am Mittwoch, 4. August zusammen mit dem Minigolfturnier stattfinden.

Sa/So 24./25.April 2010 findet der KW H26 Contest statt. Er wird von der neuen Clubstation aus bestritten.

Auch der 2m Contest vom 1./2. Mai 2010 soll versuchsweise mit der Clubstation gemacht werden.

Die Antenne für die Clubstation ist montiert. Sechs Mann waren nötig, um das Ding in die richtige Lage zu bringen. Nun turnt sie 20 Meter über dem Boden auf dem Versatower.

Die ersten Feuerproben finden am 12.4.10 um 19:00 HBT und am 18.4.10 um 15:00 HBT. Dann sind zwei Skeds angesagt mit der Schweizer DXpedition 3W6C. QRGs sind 14.317 und 18.120. Interessenten können sich bis 2 Stunden vor den Skeds bei HB9CRV@eblcom.ch anmelden.

Zum Schluss hörten wir einen technisch anspruchsvollen und sehr interessanten Vortrag über die Grundlagen von KW-Antennen. Rolf Meili, HB9LAW, untermauerte seinen Vortrag mit selber gebastelten Modellen sehr anschaulich .

Den Jackpot von Fr. 40.- gewann HB9BHL und spendete ihn gleich der OG-Kasse.

Monatsstamm vom 5. Mai 2010

Der Präsident kann 40 Mitglieder und 2 Gäste - HB9RV und HB9BPR begrüßem.

Hauptthema des heutigen Anlasses war die Übergabe der neuen Klubstation an die Mitglieder. Vorgängig wurde die Station den geladen Gästen, Sponsoren und der Presse durch Hans Wehrli, HB9AHD vorgestellt. Peter Urweider verdankt Hans die

Arbeit, die vor rund zwei Jahren mit der Planung und der Vorlage an die GV begann und jetzt mit der Übergabe der komplett eingerichteten Klubstation an die Mitglieder der OG Winterthur endete.

Paul Frei, HB9CDC dankt HB9AHD, im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit, die nötig war für das gute Gelingen des Projekts. Fast 60 Jahre hat es gedauert, bis der Traum einer Klubstation verwirklicht werden konnte. Dafür erhielt HB9AHD grossen Applaus.

HB9AHD fasste die Entstehungsgeschichte der Klubstation eindrücklich zusammen. Die Initialzündung kam von Beat Dubs, HB9BMB anlässlich der Auflösung von HB9TW, der Amateurfunkstation im Technorama. Hans dankt den zahlreichen Sponsoren, ohne die das Ganze nicht hätte verwirklicht werden. Von der Budgetsumme von Fr. 21'000.- wurden bis jetzt Fr. 19'800 für die Station ausgegeben, die grössten Beträge für die Antenne und den Container.

Mit einer interessanten Diashow dokumentierte er den Aufbau von Antenne und Container. Die Antenne bestand bei der Ankunft aus rund 700 Einzelteilen, die von fleissigen Helfern präzise montiert werden mussten. Der Aufwand war enorm. Paul Frei, HB9CDC sammelt alle Fotos, die rund um das Projekt Klubstation gemacht wurden in digitaler Form für eine Dokumentation.

Peter Wehrli, HB9BGP, orientierte als Verantwortlicher der Klubstation, wie die Benützung der Anlage funktioniert. Im Gegensatz zu Klubstationen von anderen Sektionen ist die Benützung unserer Anlage für die Mitglieder gratis. Alle Interessierten können sich bei ihm melden und gegen ein Depot von Fr. 30.- einen Schlüssel beantragen. Die Anlage darf erst benützen, wer vorgängig eine kurze Instruktion durch Peter erhalten hat. Insbesondere ist der Zugang zur Station bei geschlossenem Restaurant strikt einzuhalten.

Leider hat das Erst-QSO mit der DXpedition 3W6C in Vietnam nicht geklappt. Dafür wurden aber Australien und Nordamerika gearbeitet. Die Antenne funktioniert tadellos und der Container trotzte dem Regen, er ist absolut wasserdicht! Auch die Resultate am H26 und am folgenden UKW Kontest bestätigten die ersten Erfahrungen mit der Anlage. Besonders auf 40m ist es ein ganz neues Gefühl mit der neuen Antenne zu arbeiten. Beim UKW-Kontest wurde ein ODX von 685 Km erreicht. Gegen Süden und Westen funktionieren die 2m Verbindungen ortsgebunden nicht so optimal.

Anschliessend informierten Hansruedi Bürki, HB9BHW und Hansjörg Vögeli, HB9DKZ über den Verlauf der DXpedition nach Vietnam. Ein ausführlicher Bericht mit Bildern wird noch folgen.

Am Field-Day vom 5./6. Juni 2010. wird HB9W dieses Jahr nicht teilnehmen.

Die HAM-RADIO in Friedrichshafen steht wieder vor der Türe. Der Präsident fordert die Mitglieder auf, QSL-Karten und Diplome die nicht mehr benötigt werden am Junistamm Yvonne Thiemann, HB9ELF, zu übergeben. Sie wird diese in Friedrichshafen der QSL-Collection übergeben.

Den Jackpot von Fr.10.- hätte Fredi Lüthi, HB9JW gewonnen. Er war zum Zeitpunkt der Verlosung leider nicht mehr anwesend.

D-Star Workshop von Axel Häseli HB9SJE

Am 17. April veranstaltete Axel Häseli, HB9SJE einen D-Star Workshop im Rest. Tössrain mit Teilnehmern v.a. der USKA Winterthur sowie den Vertretern der Firma albercom (neuer Icom-Vertreter) aus Sirnach mit HB9MAG.

Grundlage des Workshops war der Umstand, dass zwar schon relativ viele D-Star-Funkgeräte im Umlauf sind, die Benutzer jedoch oft nicht in der Lage, deren umfangreiche Funktionen einigermassen auszunützen.



12 Kursteilnehmer traten zum ganztägigen Kurs im Rest. Tössrain in Wülflingen an. Ich kam als Skeptiker gegenüber D-Star zum Kurs; ich hatte bisher noch nie ein D-Star-Funkgerät bedient und konnte die Teilnahme-bedingung "Jeder Teilnehmer nimmt sein eigenes D-Star-Gerät mit" nur durch die Ausleihe eines Icom IC-E91 vom Kurslehrer erfüllen.

Die Grundzüge von D-Star (aus einer Folie von HB9SJE)

D-Star (Digital Smart Technologies for Amateur Radio) wurde von der JARL seit 2000 im Auftrag entwickelt. Zurzeit vertreibt lediglich Icom D-Star-Geräte. Die Grundzüge von D-Star sind:

- Digitale Uebertragung von Sprache (ohne Rauschen) und Daten
- Niedrige Datenrate & Bandbreite auf VHF/UHF
- Hohe Datenrate auf SHF
- Simplex- und Relaisverbindungen möglich
- Intelligentes Relaissystem mit der möglichen Vernetzung über das Internet und damit verbunden weltweiten Verbindungen

Bereits im Voraus hatte uns Axel mit einer 52 Seiten grossen, reich illustrierten Dokumentation über den Kurs beliefert, mit der sich jeder Teilnehmer sehr gut selbst auf den Kurstag vorbereiten konnte. Nach einer Einleitung und Uebersicht über die sich auf dem Markt befindlichen D-Star-Geräte erfuhren wir von den 4 im Gerät definierbaren Rufzeichen (eigenes Rufzeichen, dasjenige der Gegenstation (kann auch ein anderes D-Star Relais sein) sowie 2 für das selbst benutzte Relais).

Nach dem wir gelernt hatten, wie ein D-Star-Relais aufgebaut und über den Gateway miteinander verbunden sind, erläuterte uns Axel auch das zwingend notwendige Anmeldeprozedere, mit dem man sich mit einem einmaligen Eintrag via Internet (z.B. <https://hb9hd.pointclark.net>) gleich weltweit bei allen D-Star-Relais registrieren lassen kann, was alle Teilnehmer bereits gemacht hatten.

Weiter ging es mit den verschiedenen Betriebsmöglichkeiten: Simplex, Relaisbetrieb mit Ein- und Ausgabe auf dem gleichen Band, Crossbandbetrieb und weltweite QSO über den Gateway. Ueber das bei einzelnen Geräten eingebaute oder als Option erhältliche GPS-Modul lassen sich nicht nur die Koordinaten der eigenen und der Gegenstation ablesen, sonder gleich auch noch die Richtung und die Distanz zur Partnerstation.

Über einen sogenannten DV-Dongle lassen sich gar Verbindungen ohne Funkgerät aufbauen, was dann wohl eher dem Echolink als dem Amateurfunk entspricht, wobei allerdings die Gegenstation immer noch via Funkgerät arbeiten kann.

Vor dem währschaftigen Mittagessen gab es noch einen Apéro zu Ehren des Kursleiters, der genau eine Woche zuvor seinen fünfzigsten Geburtstag feiern konnte. Der Nachmittag war der Praxis mit dem eigenen Funkgerät gewidmet, wobei es sich gezeigt hat, dass hier noch viel Nachholbedarf besteht.

Zum Schluss waren sich alle Teilnehmer einig: Der D-Star-Kurs war für Alle eine Bereicherung! Bei mir hat sich dies durch den spontanen Kauf des ausgeliehenen D-Star-Funkgerätes gezeigt.

Der bescheidene Kursbeitrag von CHF 30, die Axel sogar zu 100% in die Kasse des D-Star-Relaisbetreibers HB9HD weiterleitete, waren eine sehr gute Investition und haben etliche Teilnehmer dazu bewogen, den Betrag noch etwas aufzurunden!

Ich kann allen Mitgliedern empfehlen, an einer allfälligen Wiederholung des D-Star-Kurses teilzunehmen.

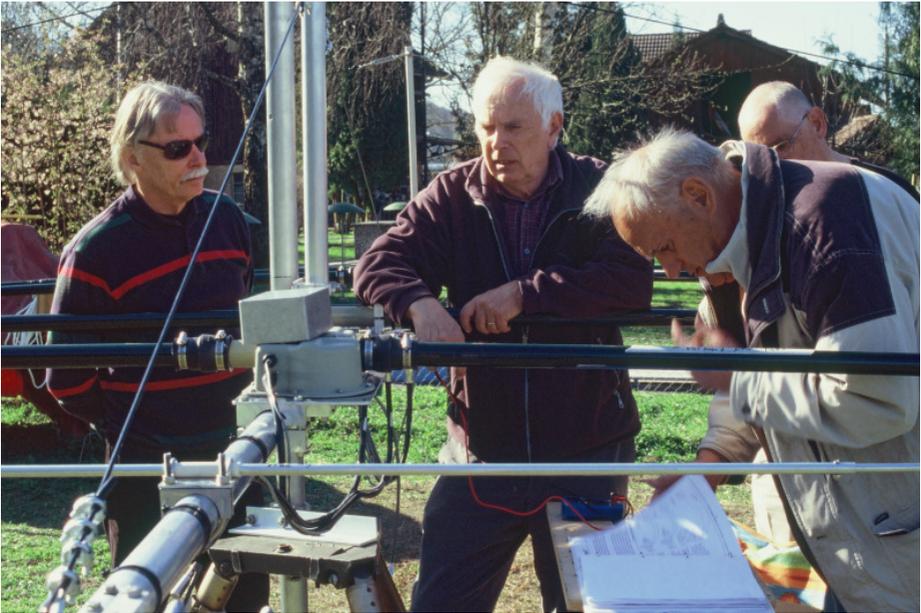
HB9BGP

Klubstation im Endspurt

Es war ein langer und harter Winter nicht nur für Mensch und Tier sondern auch für den Fortgang beim Aufbau der Klubstation. Der Container stand ja bereits Ende Dezember ausgerichtet am vorgesehenen Platz und war auch bereits mit Strom versorgt. Es verzögerte sich die Auslieferung der steppIR Antenne um mehr als einen Monat, doch anfangs März trafen dann mehrere grosse und kleine Kartons am qth von HB9AHD ein. Insgesamt enthielten die Kartons mehr als 700 Einzelteile, die schlussendlich die "dream beam" Antenne DB18E ergeben sollten. Viele hilfreiche Tipps zum Zusammenbau wurden uns vom Lieferanten HB9AAZ und von Dany HBZIC vermittelt. Die Abmessungen der Antenne sind respektabel und erforderten einiges an Platz für den Zusammenbau, so hatte der Boom nur in der Diagonale Platz in der Garage! Allgemein durfte erfreut festgestellt werden, dass die Antenne sehr sauber und äussert robust konstruiert und hergestellt ist. Der Zusammenbau machte allen Beteiligten (HB9BGP, BHW, CDC, SQU, AHD) grossen Spass und die Befriedigung war gross als schlussendlich alle Teile ihren Platz gefunden hatten. Insgesamt kamen mehr als hundert Arbeitsstunden zusammen bis die Antenne im Tössrain aufgestellt werden konnte.

Vorbereitung und Antennenmontage

Glücklicherweise ist hinter unserem Funkcontainer eine grosse Wiese mit genügend Platz für den endgültigen Zusammenbau der Antennen vorhanden. Alles verlief planmässig bis zur elektrischen Schlusskontrolle, die einfach nicht nach Vorgabe gelingen wollte. Dieses Problem ergab doch einiges Stirnrüzeln (siehe Bild) konnte dann aber gemeinsam geklärt werden, nachdem alle Stecker wirklich fest eingesteckt worden waren.



(v.l.n.r.) HB9CDC, AHD, BGP, CET

Vorbereitet wurden ebenfalls eine 2m-9Element Yagi und eine Vertikalantenne für 2m/70cm. Der Rotor war bereits im Februar bei eisiger Kälte am Versatower montiert worden. Für die Platzierung der Antennen auf dem Mast waren sechs OM erschienen um tatkräftig mitzuhelfen und es war keiner zuviel! Die Antenne ist gewaltig gross (Boom 6m, Elemente 11m, Gewicht 40Kg) und gar nicht einfach zu stabilisieren. Doch mit vereinten Kräften brachten wir die DB18E auf den Mast und konnten nun auch noch die übrigen Antennen montieren sowie die Koax- und Steuer- Kabel anschliessen. Nach einem letzten elektrischen Test war Muskelkraft gefragt. Das Aufrichten des Versatower erforderte viel Kraft und jeder war froh, dass nach einigen Minuten eine Ablösung zum Kurbeln bereit stand. Leider zeigten sich bereits beim Aufrichten erste mechanische Probleme mit der Antennenbefestigung. Später sollten wir es bereuen, dass wir dem Fehler nicht sofort auf den Grund gegangen sind. Wir mussten die Antennen nämlich noch zwei Mal herunterlassen und die Briden nicht nur fester anziehen sondern noch zusätzlich verstiften. Die steppIR hat eine so grosse Ausladung und entsprechend viel Schwung, dass keine normale Mastbride dem standhält.

Erstes QSO

Gerade noch rechtzeitig zum Sked mit der Vietnam DXpedition 3W6C (es waren zwei Teilnehmer aus der OG dabei, HB9BHW und HB9DKZ) konnten erste Versuche mit der Station und Antenne getätigt werden. Leider fiel der Sked wegen schlechten Bedingungen ins Wasser, aber HB9JW rettete die Situation mit einem Sked QSO nach Australien und nach Seattle. Das war der Beweis, dass die Antenne richtig funktioniert und der Standort Tössrain nicht der schlechteste ist.



HB9JW und HB9BGP beim ersten QSO auf der Klubstation

Einweihung der Klubstation

Es war noch viel Detailarbeit notwendig bis die Einweihung am 5. Mai 2010 dann von statten gehen konnte. Da war noch die Vervollständigung der Inneneinrichtung, Antennenumschaltung, definitiver Stationsaufbau, Geländer etc. etc. zu erledigen. Doch am Mittwoch den 5. Mai war es dann soweit; Die geladenen Gönner, Helfer, Presse und Gäste trafen im Tössrain ein. Leider war einzig das bestellte schöne Wetter nicht geliefert worden. Somit musste der vor der Station geplante Aperó in den Saal des Tössrain verlegt werden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Damit konnte die Station dem Verein zur Benutzung übergeben werden. Ab jetzt ist der technische Leiter der Sektion, HB9BGP, für alle Belange der Klubstation zuständig.

Schlussbetrachtungen

Das Projekt hat rund zwei Jahre in Anspruch genommen von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Das von der GV bewilligte Budget von CHF 15'000 und der zusätzlichen steppIR Antenne von CHF 6'000 ist gut eingehalten worden. Insgesamt haben die vielen Helfer mehr als 500 Fronarbeitsstunden geleistet um die Station fertig zu stellen. An dieser Stelle möchte ich nochmals den fast 40 Gönnern und Helfern für ihren grossen Einsatz danken und die OG zu dieser schönen Klubstation beglückwünschen. Jetzt ist die Station HB9W für die Mitglieder bereit um rund um die Welt schöne Funkverbindungen zu tätigen und die Kameradschaft in der OG-Klubstation zu pflegen.

Hans Wehrli, HB9AHD



Besuch in der neuen Klubstation

Hambörse

Ich suche

IC 706 - egal welches Modell, jedoch in gutem Zustand.

Edi Bosshard, HB9MTN, 044 315 40 00 (G), hb9mtn@

Mitteilungen des Redaktors

Das nächste CQ-W 2/2010 erscheint im August, Redaktionsschluss: 1. Aug. 2010.

CQ-W 2/2010

PETER & BOSSHARD

**Edi Bosshard – als HB9MTN Amateur –
als Augenoptiker und Kontaktlinsenspezialist Voll-Profi !**

Peter & Bosshard AG, Edisonstrasse 20, am Marktplatz,
8050 Zürich-Oerlikon Parkplätze vorhanden
www.pboptik.ch info@pboptik.ch 044 315 40 00